

## NEBENBEI NOTIERT

## Eigene Projekte

STEFAN WOGAWA

Die Arbeitslosenquote in Thüringen lag im Durchschnitt des Jahres 2017 bei 6,1 Prozent. Das war der bisher niedrigste Jahreswert für den Freistaat überhaupt. 2016 waren es noch 6,7 Prozent, 2015 sogar 7,4 Prozent. Thüringen ist damit ostdeutscher Spitzenreiter.

In den sozialen Netzwerken entspannt sich eine Debatte. Angesichts positiver Bilanzen wurde nach deren Gründen gefragt. Neben der guten Arbeitsmarktsituation hatte die Thüringer Landeskasse zum Jahresende 2017 fast 897 Millionen Euro Überschuss, ein Teil wird genutzt, um Schulden der CDU-Regierungsjahre zu tilgen. Das geschehe »Dank der guten Arbeit und geschaffenen Rahmenbedingungen der von Angela Merkel geführten Bundesregierung«, behauptete ein CDU-Funktionär aus Thüringen. Das war bemerkenswert, erteilte selbiger Funktionär seiner Partei und der Vorsitzenden Merkel doch nahezu zeitgleich in einer Zeitschrift »Lektionen« – so nannte er es wirklich! – über den weiteren Kurs, darunter die: Ein »Kein weiter so« habe seine Berechtigung. Also wie nun, Herr Mohring, denn um den handelte es sich? Gute Arbeit der CDU oder »Kein weiter so« der CDU?

Natürlich spielt die gute Konjunktur eine Rolle. Aber Thüringen kann stolz auf eigene Projekte sein. In der Arbeitsmarktpolitik entwickelt sich der öffentlich geförderte Beschäftigungssektor zum Erfolgsmodell. Ein dort modellhaft erprobtes innovatives Element, der »Passiv-Aktiv-Transfer« (PAT), wird sogar zum »Exportschlagwerk«: im Sondierungspapier von CDU/CSU und SPD im Bund steht, dass die im Falle einer neuen Koalition den PAT bundesweit ermöglichen wollen. Bisher war das blockiert worden, von einem Finanzminister namens Schäuble, CDU.

**Immer auf dem Laufenden bleiben! Mehr Infos über die Arbeit unsere Landtagsfraktion finden Sie hier:**

## Parlamentsreport

Alle zwei Wochen erscheint der *ParlamentsReport* unserer Fraktion als Beilage zur Thüringer *UNZ – Unsere neue Zeitung* ([www.unz.de](http://www.unz.de)). Darin finden Sie unsere wichtigsten Themen, aktuelle Gesetzesinitiativen, Auszüge aus Landtagsreden, Berichte über Aktionen und Veranstaltungen, Hintergrundinformationen und vieles mehr. Online können Sie die aktuelle Ausgabe sowie alle alten Ausgaben jederzeit im Internet

nachlesen ([www.die-linke-thl.de/nc/mediathek/parlamentsreport](http://www.die-linke-thl.de/nc/mediathek/parlamentsreport)).

## Web 2.0

Aktuelle Informationen über die Arbeit unserer Fraktion finden Sie auch auf [www.twitter.com/Linke\\_Thl](https://www.twitter.com/Linke_Thl) und bei [www.facebook.com/LINKE.Thueringen](https://www.facebook.com/LINKE.Thueringen), Videos von Reden und Aktionen bei [www.youtube.com/LinksfraktionTHL](https://www.youtube.com/LinksfraktionTHL) sowie Fotos unter [www.flickr.com/linksfraktion-thueringen](https://www.flickr.com/linksfraktion-thueringen).

## Video-Livestream

Einen Video-Livestream von den meist einmal im Monat stattfindenden Ple-

narsitzungen des Thüringer Landtages finden Sie während der Sitzungen auf unserer Webseite ([www.die-linke-thl.de](http://www.die-linke-thl.de)) und auf der Internetseite des Landtages ([www.landtag.thueringen.de](http://www.landtag.thueringen.de)) eingebettet. Dort finden Sie auch die Termine der Sitzungen.

## Im Internet

Aktuelle Infos aus unserer Fraktion, Pressemitteilungen, die Kontakte zu unseren Abgeordneten, Termine, Reden und Anträge unserer Fraktion, Broschüren und Flugblätter sowie Hintergrundinfos zu unseren Positionen finden Sie im Internet unter [www.die-linke-thl.de](http://www.die-linke-thl.de).

# 450 Millionen Euro für schnelles Internet

## Thüringen fördert den Breitbandausbau

**2018 begann mit einer guten Nachricht für Thüringen: Alle 54 Anträge von Kommunen auf Förderung des Breitbandausbaus wurden bewilligt.**

Mit Unterstützung des Thüringer Breitbandkompetenzzentrums konnten 172 Millionen Euro Bundesmittel eingeworben werden, auf die die Landesregierung noch mal mehr als 100 Millionen Euro drauflegt.

Insgesamt werden in den kommenden Jahren im Freistaat 450 Millionen Euro in den Breitbandausbau fließen. Das Ziel: eine Datengeschwindigkeit von mindestens 50 Megabit pro Sekunde flächendeckend. An vielen Orten, wie zum Beispiel in Industriegebieten, werden deutlich höhere Geschwindigkeiten erreicht werden. Damit wird eine zentrale Voraussetzung für ein digitales Thüringen Realität. Gleichzeitig werden die nächsten Schritte gegangen: Mit dem E-Government-Gesetz wird die Verwaltung auf die Notwendig-



keiten des 21. Jahrhunderts vorbereitet. Zukünftig sollen Serviceleistungen von Land, Städten und Gemeinden möglichst einfach und von Zuhause erledigt werden können, wenn BürgerInnen das wollen.

Mit der Digitalstrategie wird Thüringen zudem in vielen Einzelprojekten kleine und mittlere Unternehmen, ländliche und städtische Räume und den Bildungsbereich (Schulen, Ausbildung, Studium) bei der Digitalisierung unterstützen. So soll zum Beispiel kleinen Handwerksbetrieben ein »Digitalisie-

rungslotse« Unterstützung bieten, Schulen und Berufsschulen ans Netz gebracht und digitale Medien Eingang in den Unterricht finden. Land und Stadt werden zudem mit Projekten, beispielsweise zu digitaler Verkehrsentwicklung oder Telemedizin, näher aneinander rücken. Natürlich werden Fragen des Datenschutzes und von guten Arbeitsbedingungen in einer digitalen Welt für ein zukunftsfähiges Thüringen beachtet. Denn egal ob analog oder digital: Am Ende muss der Mensch im Mittelpunkt stehen. ■

# »Frauen, bleibt wählerisch!«

## DIE LINKE lädt zum Internationalen Frauentag ein

**Im Vorfeld des internationalen Frauentags lädt DIE LINKE am 6. März 2018 ab 14 Uhr in den Festsaal des Erfurter Rathauses ein.**

Nach einem Brunch um 13.15 Uhr und der Begrüßung durch Karola Stange, Landtagsabgeordnete der Thüringer Linksfraktion und Stadträtin in Erfurt, hält die Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft, Birgit Keller (DIE LINKE), die Festrede



zum Frauentag, der seit über 100 Jahren international begangen wird.

Die Vorsitzende der Thüringer Linksfraktion und -partei, Susanne Hennig-Wellsow, wird im Rahmen der Veranstaltung den 8. Thüringer Frauenpreis verleihen. Mit dem Preis werden Projekte und Personen aus dem Freistaat ausgezeichnet, die sich zum Beispiel in besonderer Weise für die Chancengleichheit, gegen Gewalt an Frauen oder zur Lösung von Problemen im Interes-

se von Frauen und Mädchen einsetzen. Musik kommt von der Gruppe *Klatschmohn*, dem »Thüringer Damen-Salon-Trio der besonderen Art«. Veranstalterinnen sind die Linksfraktionen im Thüringer Landtag und dem Erfurter Stadtrat, der Landesverband der Partei DIE LINKE und die Europaabgeordnete Gabi Zimmer. ■

Mehr Informationen und Anmeldung unter [www.die-linke-thl.de](http://www.die-linke-thl.de)